

Je besser die Bürger in die Wissens- und Leitungsgesellschaften Westeuropas integriert und die wichtigen Bildungselemente beherrschen, je mehr sind Wohlstand, Rechtssicherheit und soziale Vorsorge verbreitet und die Säkularisierung als Befreiung vom Aberglauben schreitet voran. Neben der Förderung einer freien und unabhängigen Wissenschaft ist die gesellschaftliche Wertschätzung der dafür tätigen Menschen wichtig, ohne dass sich Religiote wegen paranoider Verweigerung der Realität beleidigt fühlen dürfen. Je mehr eine Theokratie mit einem all-wissenden Popanz als Oberhirten sumerische Mythen als wahr verbreitet und den Bürgern ein sexkrankes Moraldiktat als Ersatz für Wissenschaft und Medizin vorgibt, je fataler wirken sich der religiöse Dämonenkult aus, negiert jegliche Menschenrechte und beutet alle finanziell für rein egoistischen Luxus aus.

Eine religiöse Parallelgesellschaft senkt den Lebensstandard, Wohlstand und Rechtssicherheit aller, Bildung resistente Analphabeten in Massen kann niemand bei gleicher Wertigkeit in einem Sozial- und Wirtschaftssystem finanzieren. Länder wie Spanien, Portugal und Griechenland können sich Arbeitslosigkeit um 25% zeitlich nur begrenzt leisten, wenn die EU-27 insgesamt sie finanziell stützt. Die handwerklich orientierten Slums und Viertel muslimischer Immigranten in Westeuropa ähneln fatal denen ihrer Herkunftsländer. Bei bis 50% Jugend-Arbeitslosigkeit liegt alles unter der Armutsgrenze für alle Beteiligten in Wirtschaft, Bildung, Medizin sowie Hygiene und entwickelt sich zum generellen Elend. Der Staat erhält nur über Steuern die notwendigen Mittel, der Weg der Mächtigen-Volkswirte über die Druckerpresse führt noch schneller ins Elend

Die Frage wie viele Wirtschaftsflüchtlinge mit bis zu 95% Analphabeten ohne Wissen, Ausbildung und Lernfähigkeit man integrieren kann, die niemand eingeladen hat, die sich jeder Leistung und Bildung zu Anpassung verweigern, die Frage sollte jeder Gutmensch dringend für sich selber beantworten. Diese Phantasten sollen auch festlegen, was sie von ihrem Luxus wie Auto, Boot, Haus, TV, Internet, Urlaub, Kreuzfahrt, Ferienwohnung usw. aufgeben wollen. Wenn sich 2 Gruppen eine mit hohem industriellem Leistungsstand und eine andere mit Analphabetismus und Leistungsabstinenz vermischen, dann sinkt das Durchschnittseinkommen aller je nach Menge und Leistung. Die Reichen und Tüchtigen subventionieren die Armen und verlieren erheblich.

Die Kreationisten der Republikaner Im US-Staat Alabama beschließen am 1.10.2011 das Gesetz HB-56, das Illegalen unter den 4,8 Mill. Einwohnern jegliche Bürgerrechte verweigert und sie striktesten Kontrollen wie einst bei der Rassentrennung unterwirft. Das Resultat ist ein Chaos in der Wirtschaft, über Nacht sind Hunderttausende billige Hilfskräfte in die Nachbarstaaten

abgewandert, im Bauwesen und der Landwirtschaft bewirkt das Fehlen Umsatzauffälle um 50% mit Verlusten des Staates bis zu 11 Milliarden US\$ und dem Verlust von 140.000 Arbeitsplätzen von insgesamt etwa 2 Mill.. Im US-Kongress wird führenden Republikanern klar, ihr [HB-56 Anti Immigration](#) einst angekündigt viele Arbeitsplätze zu schaffen, ruiniert in Realität die Wirtschaft. Trotz hoher US-Arbeitslosigkeit und geringer Unterstützung sind im landwirtschaftlichen Alabama und Georgia die US-Bürger nicht gewillt die miese Drecksarbeit zu übernehmen.

Das ist hinlänglich aus Deutschland bekannt, als die Erntehelfer aus dem Ostblock wie Polen, Rumänien usw. durch einheimische Arbeitskräfte ersetzt werden sollten, aber trotz 5 Mill. Arbeitslosen nicht aufzutreiben waren. Die Saisonarbeiter aus Osteuropa zieht es zunehmend nach Holland und England, dort ist die Bezahlung deutlich besser. Das phantasierte Ideal der Gutmenschen allen Menschen gleichen Wohlstand zu bieten scheitert an mangelnden Ressourcen der Erde und 2 Milliarden Menschen in islamisch dominierten Ländern, die alle zusammen weniger wissenschaftliche Bücher schreiben und nutzen als z.B. Portugal, weniger Patente anmelden als Liechtenstein und zu über 50% Analphabeten ohne jede Qualifikation sind. In England bleiben an den Universitäten muslimische Studenten den Vorlesungen in [Biologie](#) fern, weil das Wissen über Darwin und die Evolution im krassen Konflikt zum Koran steht und als teuflisch falsch gilt.

Mohammed wird 570 n.C in [Mekka](#) nach dem Tod des Vaters [Abdullah](#) als verarmt im Stamm der [Quraisch](#) geboren, mit 6 Jahren ist er Vollwaise. Er hütet Ziegen und Schafe und ist als Analphabet der übliche große Dummkopf. 595 n.C. kauft sich die 15 Jahre ältere Witwe [Chadidscha bint Chuwailid](#) den supergeilen Mohammed als Beischläfer. Er stiehlt prompt ihrem [Adoptivsohn](#) Zaid ibn Hatitha die Frau, heiratet diverse andere Frauen und kauft sich als supergeiler Bock mit 52 Jahren eine Sex-Puppe von 9 Jahren.. Seine späteren Reisen als Kaufmann und Schlachtenlenker sind Legenden aus Geltungssucht der Religionsphantasten. Keine Legende sind Mordaufträge um persönliche Gegner wie *Ka'b ibn al-Ashraf* zu beseitigen. Damit erlangt Mohammed soziales Ansehen in der Gesellschaft, finanziert er sich doch als Bandit durch Überfälle auf Karawanen und durchreisende Kaufleute. In der religiösen Literatur schlägt er Schlachten, vollbringt Wunder wie die Spaltung des Mondes, trifft sich mit dem Erzengel, heiratet endlos Frauen.

Der Ziegenhirt Mohammed war wie seine Zeitgenossen Analphabet, er konnte weder Texte lesen noch Schriften verfassen. Als Ausweg haben die islamischen Religiösen phantasiert der Erzengel Gabriel hat ihm im göttlichen Auftrag lesen und schreiben geschenkt. Der Koran wird 20 Jahre

nach Mohammeds Tod begonnen, nach [Beurteilung](#) von Neurologen zeugen dessen Verse von ausgeprägter Schizophrenie der Autoren ähnlich den all-wissenden Enzykliken aus dem Vatikan. Die älteste Koran Version datiert von 1002 n.C. und liegt im Tareq Rajab Museum in Kuwait.

Anders als im römischen Weltreich bis um 500 n.C. ist Schreiben kein wichtiges Gut der arabischen Kulturen, Schulen, schriftliche Überlieferung und Bibliotheken sind den Nomaden unbekannt. Der Begriff Analphabet gilt heutigen Muslimen nach 1300 Jahren genetischer Inzucht in der Großfamilie aus bildungsfernen Ländern mit 50-95% Analphabeten als abwertend, also versucht man die Realität mit absonderlichen Phantasien zu schönen. Auf den Märkten islamischer Städte agieren heute noch Märchenerzähler und Schreiber, die den Analphabeten die moderne Welt erklären, die weder die Erzähler noch ihre Zuhörer verstehen können. Der lokale arabische Dialekt existiert nicht einmal als Schriftsprache, Hocharabisch kennt kaum jemand und Zeitungen lesen geht sowieso nicht. Das staatliche Fernsehen bietet zu 33% der Zeit Koran Lesungen, 33% die Huldigung des edlen erleuchteten Diktators mit seinem Clan der kriminellen Abzocker und 33% die Umdeutung des nationalen Elends als in der Welt führende Demokratie.

Selbstständiges Denken erlaubt der Islam nicht, Allah als Verwalter supergeiler Jungfrauen mit selbst ernannten Mullahs schreibt den Muslimen Denken und Handeln vor. Das religiöse paranoide Gewaltmonopol kennt nur Handlungen wie „erlaubt“ (halal) und „verboten“ (haram), moralische oder ethische Kriterien des Einzelnen sind nicht erlaubt. Korantexte werden als verbindliche Rechtsgutachten (Fatwa) ausgelegt. Wer Aussagen und Deutungen des Korans hinterfragt oder gar kritisiert, der wird diffamiert, bedroht oder gesteinigt. Eine Fatwa von 1999 vom [Scheich Abdul-Aziz bin Baz](#) besagt: *„Ohne Zweifel beinhaltet die Reise in die Länder der Ungläubigen eine riesige Gefahr; sei die Reise innerhalb oder außerhalb der Flitterwochen. Ein Muslim muss Allah fürchten und den Quellen der Gefahr ausweichen. Die Reise in Länder der Polytheisten und in Länder, in denen Freiheit und Gleichgültigkeit gegenüber dem Verbotenen herrschen, bedeutet eine große Gefahr gegenüber seiner Religion [dem Islam] und in Bezug auf sein eigenes Verhalten. Muslime **müssen solche Reisen vermeiden und davon absehen.** Dieses Verbot gilt ebenfalls für Reisen aus anderen Gründen wie Geschäft, Tourismus oder um dort lebende Menschen zu besuchen und mehr. Alle diese Reisen sind islamisch gesehen verboten.“*

Warum sind Millionen Moslems überhaupt hier, ihr paranoider Mohammed als Herr des absoluten Schwachsinn verbietet Reisen in nicht islamische Länder. Der Islam versagt vollkommen in

geistiger Freiheit und Wissenschaft. Die *London School of Economics and Political Science* ermittelt 2009 in einer Befragung von 14.000 US-Jugendlichen einen hohen Intelligenzunterschied zwischen Nichtreligiösen mit IQ über 106 und Religiösen mit IQ unter 95. Im Islam werden seit 1300 Jahren Ehen zu 66% mit Verwandten und Halbgeschwistern arrangiert, DNA Degenation aus [Inzucht](#) ist unweigerlich die Folge. Die Pharaonen, Ptolemäer, Herodier und Herrscher im Mittelalter werden aus Macht- und Geldgier zu geistig behinderte Idioten. Die Neandertaler hatten laut DNA-Analysen vor über 30.000 Jahren kulturelle Regeln das zu verhindern, Männer bleiben beim Clan blieben, die Frauen werden aus anderen Clans organisiert. Heute verbieten islamische Fatwas das Impfen gegen ansteckende Krankheiten wie Masern, Keuchhusten, Kinderlähmung. Die Impfraten in den muslimischen Ländern sind von einst über 90% auf unter 40% gefallen, Länder wie Nigeria sind heute Exporteure von Kinderlähmung, Allah wird es richten.

Eine neuere sorgfältig durchgeführte [Umfrage](#) über die Ansichten der Palästinenser wurde in Arabisch durchgeführt. Befragt wurden 1010 palästinensische Erwachsene in der West Bank und im Gaza-Streifen, dies brachte folgende Ergebnisse

80% halten den Dschihad zur „Befreiung“ Palästinas für ihre persönliche Pflicht

73% der Palästinenser fordern die Vernichtung aller Juden.

72% leugnen, dass die Juden schon seit Jahrtausenden in der Region leben.

53% fordern Lieder, die zum Judenhas anstiften, in palästinensischen Schulen zu lehren

Ein stellvertretender Minister der Hamas Regierung [Abdallah Jarbu](#) sagt dazu im Februar 2010: *„Juden sind fremdartige Bakterien, sie sind Mikroben ohne Beispiel auf dieser Welt. Möge Gott das schmutzige Volk der Juden vernichten, denn sie haben keine Religion und kein Gewissen! Ich verurteile jeden, der glaubt, eine normale Beziehung mit Juden sei möglich, jeden, der sich mit Juden zusammensetzt, jeden, der glaubt, Juden seien Menschen! Juden sind keine Menschen, sie sind kein Volk. Sie haben keine Religion, kein Gewissen, keine moralischen Werte!“* Eine friedliche Koexistenz des Islams mit Dritten ist unwahrscheinlich wie eine Muslime Gesellschaft ohne Gewalt undenkbar ist wie ein Omelett ohne Eier, wird es doch als Moslem ohne Ehre verstanden.

Der Islam ist eine bösertige, totalitäre, halluzinogene Ideologie für Paranoide, ein Konstrukt für weinerliche Verlierer. Es ist die perfekte Religion all das zu rechtfertigen, was sich kranke und depressive Irre ausdenken um ihre Machtgelüste auszuleben (Psychologin Nancy Kobrin). Die muslimische Kultur basiert auf aggressivem Verhalten mit Gewalt, Erpressung und Drohungen um Konflikte und Diskrepanzen zu klären. Muslime die nicht auf Drohungen, Beleidigungen und

vielfältige islamisch-soziale Irritationen aggressiv reagieren, gelten bei ihren eigenen Leuten als schwach, unzuverlässig sowie als Männer ohne Ehre. Muslimische Ehre ist ein Ausdruck von Unsicherheit, krassem Unwissen verbunden mit paranoidem Kontrollwahn und Aggression.

Viele Muslime behaupten der Koran wäre friedlich, es sind krasse Lügen gezeigt an wenigen Beispielen:

- 1) Sure 2-191: "**Und erschlagt sie (die Ungläubigen), wo immer ihr auf sie stoßt**, und vertreibt sie, von wannen sie euch vertrieben; denn Verführung ist schlimmer als Totschlag
- 2) Sure 4-56: „Wer da Unsere Zeichen verleugnet, **den werden Wir im Feuer brennen lassen**. So oft ihre Haut gar ist, geben Wir ihnen eine andere Haut, damit sie die Strafe schmecken.“
- 3) Sure 8-12: „In die Herzen der Ungläubigen werfe Ich Schrecken. **So haut ein auf ihre Häuse und haut ihnen jeden Finger ab**.“
- 4) Sure 8-39: "**Und kämpfet wider sie**, bis kein Bürgerkrieg mehr ist und bis alles an Allah glaubt.."
- 5) Sure 9-5: „Sind aber die heiligen Monate verflossen, **so erschlaget die Götzendiener, wo ihr sie findet, und packet sie und belagert sie und lauert ihnen in jedem Hinterhalt auf**.“
- 6) Sure 9-29: **Tötet diejenigen, die nicht an Allah und an den jüngsten Tag glauben**, und das nicht für verboten erklären, was Allah und sein Gesandter für verboten erklärt haben.
- 7) Sure 9-44: **Wer nicht kämpft ist ungläubig**, es sei denn, er ist schwach und krank.
- 8) Sure 9-111: „Gott hat den Gläubigen ihre Person und ihr Vermögen dafür abgekauft, dass sie das Paradies haben sollen. Nun müssen sie um Gottes willen **kämpfen und dabei töten** oder den Tod erleiden.
- 9) Sure 22-19: „Für die Ungläubigen sind Kleider aus Feuer geschnitten, gegossen wird **siedendes Wasser über ihre Häupter**, das ihre Eingeweide und ihre Haut schmilzt, und eiserne Keulen sind für sie bestimmt.“
- 10) Sure 47-35: "Werdet daher nicht matt und **ladet (sie) nicht ein zum Frieden**, während ihr die Oberhand habt;
- 11) Sure 2, 171 **Bei den Ungläubigen ist es, wie wenn man Vieh anschreit**, das nur auf Zu- und Anruf hört. **Taub (sind sie), stumm und blind. Und sie haben keinen Verstand**.

Jugendliche Muslime sind nach renommierten Kriminologen umso stärker gewalttätig, je mehr sie dem Islam verbunden sind. Das kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen hat in einer Studie 45.000 Schüler im Alter 14-16 befragt. Das muslimische Ideal ist der mit Messern fuchtelnde Macho, der zuschlägt, Frauen als Sexsklaven demütigt, an den Herd verbannt und Ungläubige bestraft. Eine Studie des Innenministers an 706 Muslimen mit 14 – 32 Jahren bestätigt eine Unwilligkeit von 25% zu jeglicher Integration sowie eine hohe Gewaltakzeptanz.

Dies Verhalten wird von ausländischen Imamen als Teil des Islams und als Mangel der lokalen Kultur gedeutet und gepredigt, die ihnen in allen Aspekten fremd ist. Sie denken in ihnen bekannten Kriterien wie Machogehabe, Ehrenmord, Genitalverstümmelung, Vergewaltigung vor und in der Ehe, Steinigung wegen Vergehen aller Art, Auspeitschung und Zwangsehen. Nicht miteinander Verheiratete dürfen nicht gemeinsam in einem Raum arbeiten, im Fahrstuhl, Bus, Taxi oder Zugabteil fahren oder im Restaurant im gleichen Raum sitzen und essen. Die Restaurants der ****Hotels haben Ausnahmegenehmigungen als „geschlossenen“ Gesellschaft.

Muslime sind unfähig für ihr eigenes Verhalten einzutreten, schuld sind immer externe Faktoren und Provokationen. Eine selbstkritische Analyse findet nicht statt, alles ist Allahs unabänderlicher Wille. Muslime versagen in einer pluralistische Gesellschaft und Kultur, ihre absolutistischen Regeln und Traditionen bewerten Offenheit als Existenz ohne Ehre. Nicht umsonst sind heute fast alle islamischen Staaten Diktaturen, die von Despoten und Schwerverkriminellen zum Vorteil der eigenen Sippe genutzt wird. Die Staatspartei dient einzig der Kaderkontrolle, eine breite politische Meinungsbildung gibt es nicht. Millionen frustrierte, ungebildete und sexuell Verklemmte macht diese Demütigungen empfänglich für Extremismus und zu gläubigen Attentätern.

Muslimische Kleriker diktieren mittels Sharia-Recht die Politik, das Erziehungswesen, sie diskriminieren Frauen und Ungläubige und geben jeden Freitag alle Aspekte des täglichen Lebens exakt vor. Das Sharia-Recht steht im krassen Widerspruch zu den humanitären Grundrechten wie Meinungsfreiheit, freie und geheime Wahlen, Pressefreiheit, Freiheit von Diskriminierung nach Geschlecht, Rasse, Religion und Kultur. Das Sharia-Recht wird von den islamischen Klerikern krass zum persönlichen Vorteil missbraucht. Die religiösen Vorschriften unterbinden die Entwicklung einer sozialen Intelligenz, unverzichtbar für wirtschaftlichen Fortschritt.

Etwa 47% der Muslimen Jugend der BRD ist kriminell auffällig, in Schwerpunkten steigt diese Zahl bis auf 83%. Straffällig werden etwa 19% der jungen Immigranten, obwohl sie nur 5% aller Jugendlichen stellen. Die jugendliche Karriere in die Kriminalität beginnt mit Ladendiebstahl (31,5%), Sachbeschädigung (16,7%) und Raub (4,1%), Schüler starten mit 13 Jahren mit Körperverletzung (17,3%). Jugendlichen Immigranten sind außerdem zu 33% Analphabeten in 2 Sprachen ohne abgeschlossene Schule, ohne berufliche Ausbildung und haben keinen „Bock“ auf schwere und geregelte Arbeit. Wer immer diese Immigranten öffentlich als soziale Parasiten einer Volkswirtschaft bezeichnet, dem gibt die Statistik damit recht.

Die 1,3 Millionen Arbeitsplätze der BRD für ungelernete Kräfte (5% der abhängig Beschäftigten) entsprechen allen Immigranten im Alter 15–25 Jahren mit 1,2 Millionen (DESTATIS 2009). Dabei hat die deutsche Industrie eine Mangel an 1,3 Millionen qualifizierten Arbeitskräften. Was dabei kaum Erwähnung findet, das sind die etwa 4,2 Millionen eingebürgerten Immigranten, die als Arbeiter, Angestellte und Gewerbetreibende ihr Auskommen finden und trotz bescheidener Bildung ihre Existenz im Ghetto der gleichfalls gestrandeten Landsleute verbringen.

Bei den Ehrenmorden als untrennbarer Teil islamischer Kultur stammen 55% der Täter aus der Türkei, die in Deutschland fast durchweg von Sozialhilfe leben. 33% der Täter haben weder eine Ausbildung noch jemals im Leben regulär gearbeitet, Immigranten der 2.ten und 3.ten Generation gehören weniger dazu. Die Morde werden mit illegalen Schusswaffen oder Messern begangen. Ein weiteres Merkmal ist die anlasslose Gewalt, die in Verbindung mit Enthemmung durch Alkohol oder Drogen auftritt. Schuld haben immer die Opfer, die Täter wollen im Patriarchat der Macho-Ehre ihr soziales Elend als Gestrauchelte in 2 Kulturen mit Mord aufwerten.

Die Tätergruppe ist generell 2-fach so häufig arbeitslos und 3-fach so häufig kriminell aktiv wie der Durchschnitt. Durch muslimische Ghettobildung verkommen ganze Stadtviertel, der Müll wird ins Treppenhaus gestellt oder aus dem Fenster geworfen, es wird ins Treppenhaus uriniert, auf den Hof geschissen, die Wände beschmiert, die Scheiben eingeworfen usw. Die Immigranten importieren die Gewohnheiten ihrer Heimat. Im Jemen gibt es heute noch Lehmhäuser bis 6 Etagen, da wird wie im Mittelalter durch ein Loch in der Außenwand auf die Straße geschissen.

Die BRD-Wirtschaft erleidet 30 Milliarden €/Jahr an Verlusten durch Fachkräftemangel, das Potential der Immigranten in der EU verweigert vielfach aus religiösen Gründen die notwendige

fachliche Ausbildung. Muslime bejammern leidvoll ihre Existenz auf der untersten sozialen Stufe und träumen von ihrer ethnischen Heimat als Macho-Paradies mit wenig Arbeit und viel Ehre. Wenn ringsum niemand etwas von Wert besitzt, dann wird man nicht so schnell als armes Schwein eingestuft. Die islamischen Fundamentalisten sind von der [Revolte](#) in Nordafrika und dem Nahen Osten überrascht und erkennen, Bildung und politische Freiheit kann man nicht kaufen wie ein „mobile phone“. Die heutige Jugend will weder Allah, Mohammed noch das Koran-Gelaber ihres Mullah hören, sie wollen persönliche Freiheit, Arbeit und politische Selbstbestimmung. Niemand hat eine Ahnung wie so etwas funktioniert, aber es soll viel besser sein als das derzeitige Elend.

In Frankreich mit etwa 10% Immigrantenteil gibt es Trabantenstädte als Plattenbauland mit durchweg afrikanischen und arabischen Bewohnern. Vergleichbar mit Deutschland sehen >40% der Franzosen im Islam eine Bedrohung. Besonders im warmen Süden des Landes sind Autobahn und Durchfahrten wie in Orange, Nimes, Bezier bis Narbonne unsicher bzw. für Touristen gefährlich. Problematisch sind die jugendliche Motorradfahrer und Banden, die nachts im Auto parkende Touristen ausrauben. Betäubungsgas wird durch die Belüftung in das Fahrzeug geleitet, morgens wachen die Besitzer benommen ohne alles auf einer Parkbank auf. Tankstellen bedienen abends nur gegen Vorkasse und rechnen unter Wachschatz ab. In den Großstadt-Slums entlädt sich der Volkszorn in Straßenschlachten, bis zu 9.000 Autos werden dabei abgefackelt.

Besonders in der Krankenversorgung wird der Irrsinn des strengen Islam wie in Saudi Arabien mehr als deutlich. Es gibt mit neuen Gesetzen für Frauen 5 erlaubte Berufe wie Lehrerin, Krankenschwester, Ärztin, TV-Sprecherin und Verkäuferin für Damen-Unterwäsche. Dabei dürfen Frauen nur Frauen bzw. Männer nur Männer behandeln, bedienen oder unterrichten. Da es nirgendwo eine Sex-Teilung einer ärztlichen Ausbildung mit Fachspezialisten gibt, werden Kranke oder Kunden oft von blutigen Anfängern behandelt und sogar operiert – da hat der Kranke Pech gehabt und Allah hilft sicher nicht. Ohne Einwilligung des Mannes kann keine Frau in einer Klinik aufgenommen werden oder sonst arbeiten, wie krank oder wie dringend es auch sein mag. In London war die Operation einer Schwangeren nur möglich, nachdem der männliche Anästhesist mit Genehmigung des Ehemann die total verhüllte Frau ohne Kontrollmöglichkeit betäuben durfte.

Die Putzfrauen in den Kliniken sind Männer, Gastarbeiter aus Pakistan und Bangladesh, die noch nie im Leben eine Dusche gesehen oder ein Stück Seife benutzt haben und nicht wissen was steril oder Hygiene bedeuten. Es werden billigste Löhne bezahlt und Menschen aus den Armutsslums

rekrutiert. Im Neubau des King Chalid Hospitals war nach Monaten der schwarze Schmierdreck zwischen Fußboden und Wand Zentimeter dick, ein Paradies für Keime, Bakterien und Viren.

Am 11.3.2002 verbrennen in Riyadh 15 unverschleierte Mädchen elendig, die versuchten aus ihrer brennenden Schule zu entkommen. Die Religionspolizei zwingt die Mädchen gewaltsam im Gebäude zu bleiben, die Rettungskräfte werden massiv behindert. Frauen dürfen ohne Schleier (Abaya) nicht auf die Straße. Nach dem Saudischen Theologieprofessor Kami Subhi bedeutet *"Frauen das Autofahren zu erlauben wird einen Anstieg von Prostitution, Pornografie, Homosexualität und Scheidungsraten provozieren. Frauen verlieren beim Autofahren ihre Jungfräulichkeit, in spätestens 10 Jahren gibt es keine Jungfrauen mehr"*. Ein Hamza Kaschgaris hat bei Twitter 3 moderate Kritiken am Propheten Mohammed geschrieben. Darauf hat Scheich Nasser al-Omar die Bestrafung von Apostasie durch die Todesstrafe gefordert.

Das Sultanat Oman war bis zum Machtwechsel 1970 strikt islamisch, verboten waren Musik, Radio, Fahrräder, Brillen, Alkohol, Mädchenschulen, lesen für Frauen und diverse elektrische Geräte. In der Türkei wird ein Lehrer abgemahnt, weil er die Evolution nach Charles Darwin erklärt. Eine Fatwa des indischen [Imam Maulana Kalbe Jawwad](#) verbietet es Frauen mit Männern im gleichen Raum zu arbeiten. Ägypten verbietet das Märchenbuch von „1001 Nacht“ als kriminell nach §178 Strafgesetz, der Herausgeber geht ins Gefängnis.

Ayatollah Khomeini erklärt im grünen Buch die islamischen Praktiken im Geschlechtsverkehr mit Babys, Kindern, Schafen, Ziegen und Kamelen, das sind Wunschträume geiler impotenter Böcke. Im Iran erklärt Minister Said Ali Bagherzadeh Musik ist nicht Teil islamischer Kultur, der Musikunterricht an Schulen wird verboten. Nach Mohammed-Hossein Farjou vom Institut für intellektuelle Entwicklung aus Teheran wird Homer Simpson und die Barbie Puppe verboten, Superman darf dagegen bleiben. Im Iran gibt es Eheverträge für wenige Stunden als konform mit dem Koran. Der Freier geht im Bordell mit der Nutte eine Ehe für 1 Stunde ein. Das findet Allahs Wohlwollen und fremdhuren ist ehelicher Geschlechtsverkehr. [Scheich Maulana Abu Sayeed](#), Präsident des Islamic Sharia Council UK, lehnt die Bestrafung von Ehemännern ab, die ihre Frauen vergewaltigen. Sex ist ein Teil der Ehe, Frauen die solche Vergewaltigungen anzeigen sind Lügnerinnen. Der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Arabischen Emirate hat entschieden, ein Mann darf die Ehefrauen und Kinder schlagen, wenn keine sichtbaren Spuren bleiben.

Jousef Nadarkhani, christlicher Pfarrer wird 2010 vom iranischen obersten Gericht zum Tode verurteilt. Er hat 2006 gegen ein Gesetz protestiert, das Kinder in den Koranunterricht zwingt, auch wenn sie keine Muslime sind. Das Urteil wird ausgesetzt, wenn er zum Islam konvertiert. Der Anwalt Javid Houtan Kian von Sakineh Mohammadi Ashtiani vor Gericht in Teheran, der ihre Steinigung publik machte, geht für 11 Jahre ins Gefängnis wegen Gefährdung der Sicherheit des Irans, Spionage und schädlicher Propaganda. Der iranische Iman Hojatoleslam Kazem Sedighi beschuldigt alle Frauen, die nicht nach Bekleidungsvorschriften des Islam verhüllt sind, die Gesellschaft zu zerstören und durch [Erdbeben](#) von nackten zur Schau gestellten Busen ausgelöst, unter Trümmern zu begraben. Das führte weltweit zum sogenannten „Bobquake“ Tag.

Dr. Ahmad Al-Muzain beweist in einem wissenschaftlichen Experiment, überwacht von Koran Gelehrten, der Urin männlicher Säuglinge ist weniger unrein ist als der weiblicher Säuglinge und muss nicht abgewaschen werden, Muslime dürfen in ihrer Pisse liegen wie vom Propheten vorhergesagt. Die [Hamis-Polizei](#) in Gaza berichtet durch ihren Sprecher Islam Schahwan über einen perfiden Lust-Kaugummi aus Israel „*Nach einer halben Stunde Kauen müssen Sie unbedingt Sex haben, sofort, mit allem, sogar mit dem Fernseher. Diesen Kaugummi hat die israelische Regierung nach Gaza geschmuggelt, er sollte an Schüler und Schülerinnen verteilt werden, um unsere Gesellschaft zu zersetzen. Die Jugendlichen sollten mittels Sex gegen die Hamas aufgehetzt werden*“. Insgesamt 40 Kilo Lust-Kaugummi hat Islam Schahwan bereits konfisziert und im Polizeihauptquartiers gelagert (zusammen mit seinem vollkommen ungenutzten Gehirn)

[Blinde mit Führhunden](#) wie der Rentner George Herridge 73 werden in London mehrfach aus dem Bus geworfen, der Blindenhund ist religiös unrein und beleidigt Muslime. Man muss diskriminieren um über Diskriminierung klagen zu können, religiöse Logik. In der nordspanischen Gemeinde Lleda haben sich 2 Gruppen der etwa 29.000 Muslimen an die Gemeinde gewandt, die Hunde aus den öffentlichen Anlagen zu verbannen. Im September 2011 wurden mehr als 12 Hunde vergiftet, die Polizei sucht nach den Tätern. Ein christlicher Friseur in [Sargodha/Pakistan](#) wird von 8 Muslimen schwer verletzt, weil er einem muslimischen Kunden den Bart abrasiert hat. Das Johor Religionsgericht unter dem Mufti von Perak in Malaysia verbieten christliche Kreuze, verderbliche Alkoholwerbung und teuflische Fußballsymbole auf T-Shirts, sie beleidigen Allah.

Islamische Länder wie Iran, Syrien, Libyen, Algerien, Gaza, Libanon, Pakistan usw. sperren Teile des Internets, Demokratiemangel und wirtschaftliche Unfähigkeit stehen in direktem Zusammenhang. Im Iran wird das Studium von Jura, Philosophie, Management, Politik, Soziologie eingeschränkt, diese Fächer entsprechen nicht der heiligen Lehre des Islam. In Tunesien werden Superfromme ohne Qualifikation rasant befördert, andere mit Universitätsdiplom arbeiten erfolglos. Islamische Studenten weigern sich Kurse in Biologie zu belegen, die Evolutionstheorie beleidigt ihren Glauben. Gesellschaftliches Leben in einer Clan-Struktur resultiert immer in ungebremster Raffgier, sobald der Clanchef hohe Ämter erreicht und seine Leute bedient.

Das Privatvermögen der Präsidentenclans von Ägypten, Libyen und Tunesien ist (war) etwa so hoch wie die Auslandsverschuldung ihres Staates. Bei Industrieprojekten, Hilfsprojekten und der Entwicklungshilfe werden durch Korruption bis zu 60% zweckentfremdet. Für ein lukratives Projekt in Marokko stand genau fest, welche Prinzessin welchen Mercedes in welcher Lackierung und Ausstattung vorab geschenkt haben wollte, ohne das Geschenk ging gar nichts. Ohne Schmiergeld und Beziehung geht auch im Beruf, Bildung, Politik und Wirtschaft nichts. Verwandte des tunesischen Präsidenten Ben Ali wurden auf seine Anweisung je für 3.500 €/Monat in Frankfurt/Main beim „Tunesischen Reisebüro“ und bei „Tunesien Air“ angestellt. Beide sind totale Analphabeten, er kann zumindest seinen Namen schreiben und die Fernbedienung des Fernsehers drücken, im Büro zur geregelten Arbeit waren beide nur zum Gehaltscheck anwesend.

Die 3 abrahamitischen Religionen beharren auf Gottes Gebot sich zügellos zu vermehren und die Erde untertan zu machen. Es leben über 50% der 7 Milliarden Menschen in Elend und Mangel, das religiöse Geschwurbel von Nächstenliebe, Moral und Ethik sind nur leere Phrasen wie die Waschmittelwerbung. Die Ressourcen reichen bei Energien, Mineralien, Trinkwasser und Agrarflächen nicht aus um alle Menschen bei einer Verdoppelung in 25-40 Jahren auf annähernd vergleichbarem Niveau zu versorgen. Pakistans Bevölkerung ist in 65 Jahren auf das 7-fache bei 180 Millionen angewachsen, etwa 50 Millionen leben andauernd in Dunkelheit ohne Heizung, weil sie weder Strom noch Gas oder Trinkwasser bezahlen können.

In der modernen Medizin mit vielen Spezialgebieten ist die bildliche Darstellung menschlicher Körperteile unverzichtbar. Dazu gehören Röntgenaufnahmen und Tomographien. Im Islam sind menschliche Abbildungen verboten, dies Fachwissen wird weder an Universitäten noch an Kliniken

genutzt. Wenn aber die obersten Fanatiker schwer erkranken, dann lassen sie sich genau damit in Paris oder London heilen, der gläubige Idiot kann zu Allah beten und elendig im Land verrecken.

Keine Nation im globalen Wettbewerb von Wissen und Leistung kann sich den Islam erlauben bei gleichzeitig hohem Lebensstandard für alle. Errungenschaften wie Kunst, Sport, soziale Sicherheit, Privateigentum, Kommunikation, Wissenschaft gehen verloren, wenn nicht durch Forschung, Fleiß und Produktivität das Bruttosozialprodukt ständig geschaffen und verteilt wird. Im Islam herrscht zivilisatorisches Chaos, er fördert weder wissenschaftliche Erkenntnis noch demokratische Rechte, moderne Verwaltungen gibt es nicht. Man wendet sich an eine Person „seines Vertrauens“, zahlt Bestechungsgeld, bekommt eine Audienz und wartet geduldig. Das nennt sich Klientelwesen.

Ein kleines Land wie Südkorea hat von 1990 – 1999 etwa 17.000 Patente angemeldet, Ägypten schafft mit 85 Millionen Einwohnern bei über 50% Analphabetismus 77 Patente mit so epochalen Ideen wie den Teebeutel für Linkshänder. Ägypten gilt in der islamischen Welt als fortschrittliches Land mit einem hohen Bildungsstand. Jetzt haben sich dort [120 saudische Firmen](#) gegründet, die den wahabitischen Islam forcieren, der gegen jeglichen Fortschritt ist und eine Gesellschaftskultur der Bronzezeit fordert. Länder wie Afghanistan haben 95% Analphabeten, selbst die Mullahs sind zu 90% und die Lehrer zu über 50% unfähig den eigenen Namen zu schreiben

Deutschlands Anteil an den forschungsintensiven Produkten des Weltmarkts beträgt etwa 17%, der von Russland ganze 1% und jener der islamischen Staaten mit über 2 Milliarden der Weltbevölkerung unter 0,001%. Russland hat in den letzten 10 Jahren etwa 100.000 Wissenschaftler durch Abwanderung in den Westen verloren, nachdem das Land zu einer religiösen Oligarchie zurückkehrt mit religiösen Machtstrukturen, die dem Islam ähnlich sind.

Arabische Länder mit 25% der Weltbevölkerung entwickeln kaum Intelligenz, wie internationale Auszeichnungen und naturwissenschaftliche Leistungen von Rang. Die Juden stellen nur 0,2% der Weltbevölkerung mehrheitlich in Israel lebend. Das Land hat trotz 20% Palästinensern nur 3% Analphabeten im Vergleich zu 9% in Deutschland bei etwa 3% bildungsfernen Immigranten. Mit 145 Ernennungen stellen die wenigen Juden 17% der Nobelpreisträger in den klassischen Disziplinen der Natur- und Wirtschaftswissenschaft. Der vergleichsweise riesige arabisch-islamische Kulturkreis mit 25% der Weltbevölkerung stellt 2 Nobelpreisträger – ein Missverhältnis von etwa 1:9000 als eindeutiger Beleg intellektueller Unfähigkeit islamischer Kultur und Religion.

In islamischen Ländern werden Romane, klassische Literatur wie „Märchen aus 1000 und 1 Nacht“, „Die göttliche Komödie“ und wissenschaftliche Werke immer wieder wegen Blasphemie verboten und Verleger ins Gefängnis gesteckt, weil irgendein Analphabet darin eine Beleidigung Mohammeds vermutet ohne das Werk überhaupt lesen zu können. So erscheinen jährlich nur um 350 Bücher mit Auflagen unter 1000 Stück, deutlich weniger als Portugal produziert. Die Länder im idiotischen Religionskult Islam meldet weniger Patente als das winzige Liechtenstein. Allein Freiheit im Denken und Forschen ohne ewig wahre Dogmen und Fatwas führt zu Wissen und Wohlstand, Religionen kastrieren die Menschen durch Intoleranz, Ignoranz und Unwissen.

Keine innovative große Industrie in Rohmaterialveredlung, Transportwesen, Elektrotechnik, Elektronik, Kommunikation, Chemie, Biotechnik, Bauwesen usw. ist in einer religiös dominierten Gesellschaft wie der Islamischen entstanden und/oder durch Wissen dort gewachsen. Moderne Industrie braucht simple Bürokratie, Kapitalmarkt, Rechtssicherheit, Infrastruktur und vor allem hoch qualifizierte Mitarbeiter. In arabisch-islamischen Ländern ist die Arbeitslosigkeit der Jugend doppelt so hoch wie der Weltdurchschnitt, sie übersteigt gelegentlich sogar 45%. Bei einem Bevölkerungswachstum von über 3% im Jahr, einer rein handwerklich orientierten Wirtschaft mit Kopieren einfacher importierter Waren ist kein Abbau der Arbeitslosigkeit zu erwarten.

In der Fastenzeit sind Muslime 1,5 Monaten lang nicht in industrieller Schwerarbeit einsetzbar. Der islamische Staat beschäftigt je nach Land 33% - 67% aller Arbeitskräfte und lähmt die Wirtschaft mit irrsinniger Bürokratie durch Analphabeten. In Ländern wie Tunesien und Ägypten mit über 50% Analphabetismus dauert es bis zu 8 Monate Ersatzteile ins Land zu schaffen, wobei oft 60% der Kosten unausweichlich als Schmiergeld fest einzuplanen sind. Der Zeitverlust entsteht durch Devisenbewirtschaftung und Verwaltungschaos. Die Menschen wissen wie in Griechenland der Staat ist ineffektiv und unfähig, aber solange jeder davon kräftig profitiert ist es akzeptabel.

In den westlichen Industrienationen nehmen 75–90% aller arbeitsfähigen Frauen am Produktionsprozess teil, in den islamischen Nationen sind es unter 5%. Nach dem Jahrbuch 2009 der BRD sind 44% der Einwohner berufstätig, 24% sind Männer und 20% Frauen. Vom BIP der BRD mit 2.407 € Milliarden entfallen 51% auf Arbeitsentgelte, die Frauen verdienen 23% des BIP, die Männer 28%. Neben der Produktivität der Frauen ging ein intellektuelles Potential verloren. Die

Frau als polygame Gebärmaschine und Mensch 2.ter Klasse erzeugt im Islamisch ein Bevölkerungswachstum von etwa 3% bzw. eine Verdoppelung der Bevölkerung alle 25 Jahre.

Ohne Frauenarbeit kollabieren die heutigen Sozialsysteme der führenden Industrienationen, der Lebensstandard sinkt auf bettelarm. Viele Parallelgesellschaften ethnischer Minderheiten haben Tendenzen wie der Islam, keine Zweite ist so rückständig in einem archaischen Kult verwurzelt und verweigert jede Anpassung und Modernisierung durch absurde Vorschriften. Die islamischen Teile der Welt mit Afrika und Asien produzieren nach EUROSTAT bis 2060 zusätzlich 2,5 Milliarden Menschen, bereits heute sind 2 Milliarden krass unterversorgt und verfügen weder über eine akzeptable Infrastruktur noch über ausreichend Nahrung.

Islamische Wissenschaft

Nach letzten Berichten bereitet sich islamische Nationen darauf vor den ersten Allahnauten (muslimischer Astronaut) auf eine Erdumlaufbahn zu schicken. Es sind noch Probleme zu klären, bevor nach den Regeln des Korans mit Allahs Einverständnis geflogen werden kann.

Notwendig ist eine Verzichtserklärung möglicher Weltraumspiranten wie Indien, Japan, Nordkorea und China während des Aufenthalts von Allahnauten im All keine Hunde als Versuchstiere in den Weltraum zu schicken. Hunde als unreine Tiere verschmutzen das All, beleidigen die Allahnauten in ihrer Ehre und führen zu fatalen Wutanfällen von Mohammed, die dann Tsunamis auslöst. Nachdem ein islamischer Held mit den Resten seiner Bombe ins Paradies gekommen ist und Teile der Eingangshalle weggesprengt hat, seitdem agiert Allah extrem empfindlich.

Jeder gläubige Moslem muss in der Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang 5 Mal je 30 Minuten in Richtung Mekka beten (Sallahzeit). Raumfahrt unter Vermeidung des Ramadans ist undenkbar. Die Gebetszeiten richten sich nach dem Stand des Mondes am Ort und ändern sich täglich. Es ist keinem Moslem in Riyadh, Teheran oder Marrakesch erlaubt nach der Mondphase von Feuerland oder Alaska zu beten - das reduziert seine Jungfrauenzuteilung im Paradies je Sallahzeit um 2 „Huri“. Wenn Muslime zu den Polregionen reisen und ohne Sonnenlicht 3 - 5 Monate nicht beten, dann gibt es im Paradies für sie keine köstlichen „Huri“ mehr – Pech gehabt. Der Moslem wird dann auf Wolke 175 strafversetzt, wo ihm bei -273°C der Pimmel abfriert.

Eine Raumstation kreist in etwa 90 Minuten um die Erde, die Sonne geht auf und nach 75 Minuten wieder unter. Islamische Mullahs rechnen seit Jahren wie man 150 Minuten Beten in 75 Minuten unterbringt ohne sonstige Pflichten des Allahnauten auf der Raumstation zu vernachlässigen. Es gibt erste Versuche mit Turbogebeten, die vom Band bei 7-facher Geschwindigkeit abgespielt werden. Was fehlt ist Allahs Einverständnis für das schrille Quicken, das sich anhört wie ein abgestochenes Schwein. Allahnauten haben auch die Aufgabe Allahs Vorrat an Jungfrauen zu prüfen, nach Gerüchten werden im islamischen Paradies aus Mangel an köstlichen „Huri“ nur noch aufbereitete christliche Ex-Nonnen zugeteilt. Kein Moslem sprengt sich für so ausgelutschte „Huri“ in die Luft, bei den islamischen Märtyrern zählt nur original-islamisches Frischfleisch.

Um immer in Richtung Mekka zu beten baut der Großayatollah noch an einer Drehplattform, die sich in 75 Minuten 5 Mal automatisch jeweils 30 Minuten lang in Richtung Mekka ausrichtet. Erste Versuche sind fehlgeschlagen, die Betenden wurden seekrank und kotzen dauernd die Station voll. Das heilige Reinigungsritual vor dem Beten ist unantastbar und ebenfalls ungelöst. In der Schwerelosigkeit geht Füße waschen nicht, das Wasser fliegt schwerelos als Tropfen in der Raumstation herum und verursacht Kurzschlüsse. Auch wird es in der engen Raumstation für andere Astronauten als extrem unappetitlich angesehen, wenn jemand 80 Mal am Tag seine Vorhautreste zurück krepelt und sich den Pimmel mit Druckluft spült. So groß ist der Luftvorrat nicht um den penetranten Gestank nach Ziegenbock zu ertragen. Auf der Erde kann man die Raumkapsel nicht erst Tage lang belüften und aufwendig von verkästem Pimmelsaft reinigen.

Allahnauten dürfen während der 75 Minuten Tageslicht keine Nahrung zu sich nehmen, das muss in den 15 Minuten Dunkelheit geschehen. Gleichzeitig ist es strikt verboten im gleichen Raum mit Frauen (Astronautinnen) zu essen, selbst denen einen Sack über den Kopf ziehen ist nicht zulässig. Die Zeit ohne Sonne ist zu kurz um jeweils den Raumanzug anzuziehen, die Kapsel zu verlassen, sich draußen im Sonnenschatten eine Tube delikate Hammelhodenpaste reinzudrücken und nach dem Wiedereinstieg den Raumanzug auszuziehen, es gibt nicht genug Sauerstoff.

Getrennte Raumstationen für Männer und Frauen sind zu teuer. Seitdem die EU die Hamas nicht mehr finanziert, sind die Preise für iranische Friedenswaffen sehr hoch und Raketen gegen den bösen Erbfeind haben eindeutig Vorrang. Der Verhaltenskodex für Muslime in einer Raumstation wurde mit 18 Seiten vom Ayatollah viel zu kurz verworfen. Das Kapitel über die Kontrolle des

Busenschwingens von Astronautinnen als Auslöser von Erdbeben umfasst allein 7 Seiten, wobei Tsunamis und Vulkanausbrüche noch nicht berücksichtigt sind.

Die islamischen Lebensmittelvorschriften sind im All ebenfalls verbindlich. Männliche Früchte wie Tomaten und weibliche Früchte wie Gurken dürften niemals zusammen serviert oder gelagert werden, nicht einmal als Tubenpaste. Es gibt glaubhafte Protokolle der saudischen Religionspolizei, wonach Tomaten die Gurken brutal vergewaltigt haben. Man fand beide Früchte erschöpft und total verschrumpelt nebeneinander in einer Kiste. Das geht zu weit, derart perverse Sauereien in einer Raumstation werden durch Steinigung geahndet. Der Ayatollah verbietet ausdrücklich eine zeitlich begrenzte Heirat von 1 Stunde für Tomaten und Gurken ähnlich der von Muslimen Freiern und Nutten im Puff wie im Iran mit Allahs Segen erprobt.

Achtung, der Beitrag kann bei Todesstrafe verbotene Gedanken enthalten. Eigenständige und unbeaufsichtigte Nutzung des Gehirns führt zu schweren Verwirrungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an ihren Mullah oder einen islamischen Diktator Ihres Vertrauens

Islamischer Alltag

In Saudi-Arabien, wo ich einige Jahre war, durften Feuerwehrleute keine weiblichen Schüler aus einer brennenden Schule retten, da die Mädchen nicht korrekt mit einem Kopftuch bekleidet waren. Die Wächter der islamischen Religionspolizei hatten vor Jahren die Rettung unterbunden, so dass es allein bei einem Brand 13 Todesfälle gab mit Feuerwehrleuten als Zuschauern. Nach vielen Jahren hat die Regierung laut „Saudi Gazette“ im Mai 2010 den Schulleitern klare Anweisungen gegeben, um solchen Irrsinn zu verhindern.

Bei Krankentransporten gibt es Fälle des religiösen Wahnsinns, da bleiben schwerkranke Frauen bis zum Exitus liegen, weil sie sich nicht mehr mit einem Kopftuch bekleiden können. Außerdem dürfen nur Krankenwagen mit weiblichen Sanitätern kranke Frauen versorgen und transportieren, aber den Krankenwagen dürfen sie als Frauen nicht fahren, da sie weder Führerscheine noch Identitätskarten erhalten. Auto fahren dürfen nur Männer, die keinen Blick auf die weibliche Patientin werfen dürfen oder gar per Verbindungstür Kontakt zu den weiblichen Sanitätern haben. Hat der Krankenwagen aber nur männliche Sanitäter, bleibt die schwerkranke Frau ihrem Schicksal überlassen, Allah wird es in seiner Weisheit richten. Die tote Frau wird revitalisiert und im Paradies als willige Jungfrau von Terroristen vernascht. Das ist doch eine wunderbare Karriere.

Zur den 5 täglichen Gebetszeiten werden alle Geschäfte geschlossen, die Religionspolizei prügelt die Kunden mit Stöcken auf die Straße. Ob Frauen und Kinder Schläge bekommen, das spielt überhaupt keine Rolle - die hätten ja rechtzeitig fliehen können. Die Angestellten – meist ausländische Billiglohnarbeiter - rollen draußen auf dem Bürgersteig den Gebetsteppich aus und verrichten ihren Gebetszauber. Das Recht ist immer auf der Seite der Ultrareligiösen. Als mir in einer Einbahnstraße von Riyadh ein Jemenit in falscher Richtung über den Kühler gefahren ist, da war ich zu 50% am Unfall schuld und landete im Gefängnis. Wäre ich nach dem Sharia-Recht nicht im Lande gewesen, wäre der Unfall nie passiert – also war ich „logischer Weise“ mitschuldig.

Wer noch nie im strikt islamischen Land wie Saudi Arabien zum Ramadan lokale gemacht hat, der kennt kein Chaos. Man wartet man auf die Abfertigung für den gebuchten Flug. Plötzlich schließt der Schalter - Sallahzeit. Nach etwa 45 Minuten ist die vorbei, das Flugzeug ist abgeflogen, der Koffer ist verladen und am gleichen Tag geht kein Flugzeug mehr. Kommt man am nächsten Tag am Ziel an, ist das Gepäck geklaut. Nach 2 Totalverlusten bin ich lieber mit dem Auto gefahren, oft 1200 km einfach bei >55°C durch die Wüste auf Sandpisten. Stellenweise gibt es auf 400 km kein Haus, keine Tankstelle, kein Baum und nach einem schweren Sandsturm sieht das Auto aus wie sandgestrahlt. Am Tag sind maximal 90 km/h angeraten, darüber werden die Reifen zu heiß und platzen. Nachtfahrten sollte man besser ganz unterlassen, die wilden Kamele laufen gerne auf der Straße, werden von den Lkws überrollt und die Kadaver sind für einen Pkw fatal. Gelegentlich kommen einem saudische Halbstarke an 12 Jahren entgegen, die mit übermotorisierten Pickups um 500 – 800 PS mit 160 km/h auf den beiden Fahrstreifen rücksichtslos rasen.

Wegen dem täglichen Organisationschaos auf den Flughäfen (Jeddah, Al-Diriyah, Riyadh) gibt es internationale Flüge nur nachts ab 22:00 Uhr, dann funktioniert die Organisation wieder, die Air-Controller knien nicht mehr auf dem Gebetsteppich sondern schauen auf den Bildschirm, während am Himmel die islamische Hölle real stattfindet. Das ist wie die Tunis-Air Maschine, der wegen fehlerhafter Instrumente der Treibstoff ausging. Laut "voice-recorder" haben die Piloten nicht nach Handbuch gehandelt und sofort einen Ausweichflughafen gesucht, nein, sie haben intensiv zu Allah um Hilfe gebetet. Der war gerade im Paradies beschäftigt für die ex-Pilger die Huris einzuteilen und die etwa 120 Passagiere waren tot.

Häfen wie in Casablanca und Kenitra/Marokko sind vom Militär bewacht, allerdings sind die

Wachposten wie über 35% des Landes Analphabeten. Wir haben uns einen Spaß gemacht, auf ein Papier in Französisch geschrieben "Ich bin ein Vollidiot" und ein Passfoto draufgeklebt. Die Wachposten haben beim Vorzeigen dieses „Ausweises“ salutiert und gelächelt. Dagegen sprachen die höheren Offiziere im Kriegsministerium gut Deutsch, die hatten 2 bis 3 Jahre Ausbildung bei der Bundeswehr absolviert. Diese Leute waren wichtig für eine Auftragsvergabe. Sie hatten enge Kontakte zum Königshaus, konnten leicht feststellen welche Prinzessin welchen tollen Mercedes als Geschenk vor der Tür haben wollte. Schon wurde der Auftrag ohne öffentliche Ausschreibung erteilt - natürlich mit Allahs Segen.

Auf der „Base Militaire de Ben Guerier“ (ex US-Airforce Base Jarir) 60 km vor Marrakesch an der Strasse N-7 herrschte extremer Wassermangel, eine solare Wasseraufbereitung für die Rekruten konnte nicht in Betrieb genommen werden. Also wurden Aufträge zur Verlegung neuer Erdleitungen erteilt. Nach 5 Stunden Untersuchung war klar, der Stützpunktleiter hatte heimlich eine Leitung verlegt und das Wasser an die Bauern zur Bewässerung der Felder ringsum verkauft, er fuhr einen Mercedes etwa 25-Mal so teuer wie sein Jahresgehalt.

Nördlich von Rabat liegt die Stadt Saleh. Auf dem Markt sind einfache Holzgestelle, darauf werden die Waren ausgebreitet. Der Fleischer kommt mit einem großen Jutesack auf dem Rücken, darin ist seine gesamte Ware. Die legt er auf die Holzbohlen, die seit Jahren nur gelegentlich vom Regen gereinigt und von Millionen Fliegen bevölkert werden. Eines Tages saß der Typ auf dem Tisch mitten zwischen seiner Ware und reinigte sich mit dem großen Fleischermesser die Zehennägel. Seitdem schmeckte mir das Steak im ****Hilton nicht mehr.

In den Städten von Libyen (außer Tripolis) gibt es auf den Postämtern niemanden der lateinische Buchstaben und Schrift lesen kann. Also wird die Post gesammelt. Alle 3 Monate kommt ein „kluger gebildeter Mann“ aus Tripolis und sortiert den Berg an Briefen, danach wird zugestellt. Auf dies Weise gibt es im Jahr nur 3 - 4 Mal Post aus dem Ausland.

Die sozialistische Wirtschaft unter Gaddafi wurde über viele Jahre von „Planungsexperten“ der DDR organisiert, um den sozialistischen Mangel im Land einzuführen. Es gab in vielen Orten neue Einkaufszentren als SB-Märkte. Die Verkaufsflächen bis zu 25.000 m² waren voll mit Regalen ohne jede Ware. Im Angebot war oft nur Paprika, Ölsardinen 2.ter Wahl mit zu hohem Histamingehalt (strohig) und Dampfkochtöpfe aus der Türkei ohne Dichtungsring. Trotzdem standen 30 – 50

Verkäufer rum um die Kundschaft zu bedienen. Um Batterien für ein Messgerät zu kaufen, mussten wir 250 km nach Misurata auf den Soukh fahren. .

Den typisch arabisch-muslimischen Lebensstandard findet man in Kairo auf dem großen Friedhof, wo etwa 60.000 mit Familie in Grabmonumenten und Leichenkisten der Reichen wohnen, ihre vielen Kinder hecken und auf den Müllhalden der Stadt ihr Essen sammeln. An den Nil-Kanälen südlich Kairo leben die Menschen in Ein-Raum-Lehmhütten mit Strohdach wie vor 4.000 Jahren auf den Kanaldeichen. Die Hausfrau geht morgens mit dem einzigen Eimer zum Kanal, schüttet die Fäkalien der Nacht von etwa 15 Personen aus und schöpft an gleicher Stelle mit dem gleichen Eimer das Trinkwasser der Familie. Der durchschnittliche Bauer hat 1 Hektar Land, 2 Frauen, über 10 Kinder, 1 Kuh, 2 Ziegen bei 30-50 €/Monat

Nicht typisch für arabische Verhältnisse sind Bauwerke wie der Königsterminal am neuen Flughafen Riyadh mit Toilettenbecken aus rosa Carrara-Marmor in einem Stück gefertigt und Wasserhähne aus solidem 18-Karat Gold (24 Karat wäre zu weich). Auch die Villen der diversen Minister und führenden Scheichs sind nicht typisch, die Villa als Geschenk für den Bildungsminister hat die für uns verantwortliche Baufirma etwa 60 Millionen DM gekostet, im Vergleich damit sind Hollywoodvillen berühmter Filmstars einfache Gartenlauben.

Ich habe in Saudi Arabien 450 pakistanische Arbeiter gefeuert. Der Imam wollte je Arbeitstag von 10 Stunden 4 Stunden bezahlte Gebetszeit, genehmigt vom Saudi-Arabischen Ministerium, dazu Busse für den Transport sowie einen ruhigen Gebetsraum. Das auf einer Baustelle mit 14.000 Arbeitern bei Temperaturen bis 55°C bei 15% RH, wo betonieren usw. nur nachts oder im Schatten möglich ist. Ein Flüssigkeitsbedarf von 6 Liter/Tag/Mensch ist normal, 14 Stunden ohne Essen und Trinken als islamisches Fasten bei nur minimaler Arbeitsleistung sind unmöglich. Ich habe binnen Tagen 450 Thailänder gemietet, die Termine und Kosten wurden dadurch wieder machbar.